

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**6. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den  
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 11.03.2019
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:10 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck,
<b>Anwesende Mitglieder</b>	
<b>Vorsitz</b>	
Ulrich Krause- CDU	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Bernhard Simon- CDU	
Dr. Burkhard Eymer- CDU	
Anka Grädner- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Peter Reinhardt- SPD	
Heike Wiechmann- Die Unabhängigen	
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Sebastian Kai Ising- Die Linke	
Harald Klix- FREIE WÄHLER & GAL	
Stefan Klüssendorf- SPD	Vertretung für: N. N. (Abberufung d. Fraktion)
Dr. Klaus Peter Krause- AfD	
Lars Küther- BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Sonja Lengen- SPD	Vertretung für: N. N. (Abberufung d. Fraktion)
Kim Carolin Nehrhoff- FDP	

<b>Verwaltung</b>	
Piroska Csösz- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Uwe Kirchhoff- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Marina Köhn- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-8)
Ralf Kuschmierz- 2.020 Fachbereichscontrolling	
Senator Sven Schindler- FB 2 Wirtschaft und Soziales	
<b>Protokollführung</b>	
Heike Blankenburg- 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
<b>Gäste</b>	
Olivia Kempke- Lübeck Management e.V.	Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-8)
Christian Martin Lukas- LTM GmbH	zu TOP 3.3.
<b>Beiratsmitglieder</b>	
Christian Bauersachs- Seniorenbeirat	
Jürgen Cladow- Seniorenbeirat	

<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
N. N. - SPD	abwesend (Abberufung d. Fraktion)
N. N. - SPD	abwesend (Abberufung d. Fraktion)
<b>stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.</b>	
Christoph Evers- SPD	abwesend
Nele Hoge- Bü90/DIEGRÜNEN	abwesend

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<b>1.</b>	<b>Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung</b>
1.1.	Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
<b>2.</b>	<b>Niederschrift Nr. 5 vom 11.02.2019 - öffentlicher Teil</b>
<b>3.</b>	<b>Anfragen / Antworten / Mitteilungen</b>
3.1.	Einzelhandelsentwicklung
3.2.	Mitteilungen der Verwaltung
3.3.	Vorstellung der Saisonplanung Lübeck-Travemünde 2019
3.4.	Anfrage des Ausschussmitglieds Heike Wiechmann (Die Unabhängigen): Promenaden im Bereich Waterfront/Priwall Vorlage: VO/2019/06993
3.5.	Anfrage von AM Nele Hoge (Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN) bzgl. VO/2018/06664 - Klare Regelung für den Grünstrand Vorlage: VO/2019/07059
3.6.	AM Flasbarth (SPD): Sonderstandorte Vorlage: VO/2019/07148
3.7.	Anfrage von BM David Jenniches (AfD): Liegenschaften Willy-Brandt-Allee Vorlage: VO/2019/07136
3.8.	AM Flasbarth (SPD): Indexierung laufender Erbbauverträge Vorlage: VO/2019/07278
3.9.	Neue Anfragen
3.9.1.	Anfrage AM Sebastian Kai Ising (DIE LINKE): erneuerbare Energien Vorlage: VO/2019/07282
3.9.2.	AM Evers (SPD): Strandbenutzungsgebühr Vorlage: VO/2019/07301
3.9.3.	AM Wiechmann (Die Unabhängigen): Mietfläche am Strandbahnhof

3.9.4.	AM Simon (CDU): Hafenbahnhof Travemünde
<b>4.</b>	<b>Berichte</b>
4.1.	Klare Regelung für den Grünstrand Vorlage: VO/2019/07212
4.2.	Quartalsbericht IV / 2018 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2019/07252
4.3.	Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Hansestadt Lübeck 2019-2021 Vorlage: VO/2019/07161
<b>5.</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
5.1.	1. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde 2. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Strandgebiet des Ostseeheilbades Travemünde (Strandsatzung) Vorlage: VO/2019/07132
<b>6.</b>	<b>Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft</b>
6.1.	Überweisung aus der Bürgerschaft vom 27.09.2018 - TOP 5.15 Antrag der CDU-Fraktion - VO/2017/06511: Klare Regelung für den Grünstrand Vorlage: VO/2018/06664
6.2.	Die Unabhängigen: Keine weiteren zentrenrelevanten Verkaufsflächen außerhalb der Innenstadt und der zentralen Versorgungsbereiche Vorlage: VO/2019/07026
6.3.	Die Unabhängigen: Sanierung Parkplatz Leuchtenfeld Vorlage: VO/2019/07202

<b>7.</b>	<b>Anträge von Ausschussmitgliedern</b>
7.1.	Antrag des AM Volker Koß zu VO/2019/06951 Sachstandsbericht i.S. ehemaliger KGV Am Spargelhof. Konkurrierendes Nutzungsinteresse durch Hugo Pfohe GmbH / Initiative Broilingplatz; auch: Beantwortung Anfrage Antje Jansen vom 27.09.2018, VO/2018/06449 Grünfläche "Am Spargelhof" vollständig erhalten und als öffentliche Grün-/Parkfläche herrichten Vorlage: VO/2019/07152
7.2.	Antrag Krause (CDU): Grundstück für die Waldorfschule zum Bau einer Sporthalle prüfen Vorlage: VO/2019/07188
<b>8.</b>	<b>Verschiedenes</b>
<b>14.</b>	<b>Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>

Öffentlicher Teil:

**zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschusses für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“, den Seniorenbeirat, die Öffentlichkeit, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie die sonstigen anwesenden Gäste.

**zu 1.1 Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern**

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden aufzustehen und nimmt die Verpflichtung des Ausschussmitgliedes Stefan Klüssendorf vor.

„Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

**zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

**zu 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung**

Es werden folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt:

a) Der Vorsitzende teilt mit, dass der TOP

**3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

3.7. Anfrage von BM David Jenniches (AfD):  
Liegenschaften Willy-Brandt-Allee  
VO/2019/07136

vor der Sitzung schriftlich vom Antragsteller zurückgezogen wurde.

b) Frau Wiechmann teilt mit, dass der Antrag zu TOP

**6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

6.2. Die Unabhängigen: Keine weiteren zentrenrelevanten Verkaufsflächen außerhalb der Innenstadt und der zentralen Versorgungsbereiche  
VO/2019/07026

seitens der Fraktion Die Unabhängigen (auch in der Bürgerschaft) zurückgezogen werde.

c) Frau Grädner teilt mit, dass sie sich für die Anfragen unter den TOP

**3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

3.6. AM Flasbarth (SPD): Sonderstandorte

3.8. AM Flasbarth (SPD): Indexierung laufender Erbbauverträge

verwendet und um Beantwortung für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bittet.

d) Der Vorsitzende schlägt vor, die TOP

**3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

3.5. Anfrage von AM Nele Hoge (Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN)  
bzgl. VO/2018/06664 - Klare Regelung für den Grünstrand  
VO/2019/07059

**4. Berichte**

4.1. Klare Regelung für den Grünstrand  
VO/2019/07212

und

**6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

6.1. Überweisung aus der Bürgerschaft vom 27.09.2018 - TOP 5.15 Antrag der CDU-Fraktion - VO/2017/06511: Klare Regelung für den Grünstrand  
VO/2018/06664

gemeinsam unter TOP 3.5. zu behandeln.

e) Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit um die Behandlung der TOP

**4. Berichte**

4.3. Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Hansestadt Lübeck 2019-2021  
VO/2019/07161

**6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

6.3. Die Unabhängigen: Sanierung Parkplatz Leuchtenfeld  
VO/2019/07202

f) Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
beschließt zu d) einstimmig, die TOP 3.5., 4.1. und 6.1.  
gemeinsam unter TOP 3.5. zu behandeln.  
(13 Ja-Stimmen)*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“  
beschließt zu e) einstimmig, die Tagesordnung  
unter Bejahung der Dringlichkeit  
um die TOP 4.3. und 6.3. zu erweitern.  
(13 Ja-Stimmen)*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
beschließt zu f) einstimmig, die Tagesordnungspunkte  
9. bis 13. im nicht öffentlichen Teil zu behandeln.  
(13 Ja-Stimmen)*

**zu 2      Niederschrift Nr. 5 vom 11.02.2019 - öffentlicher Teil**

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Niederschrift in der vorgelegten  
Fassung zur Kenntnis.*

**zu 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

**zu 3.1    Einzelhandelsentwicklung**

Es liegt nichts vor.

**zu 3.2    Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Senator Schindler weist darauf hin, dass es notwendig ist, im Juni noch eine Ausschusssitzung durchzuführen, um die letzte Bürgerschaftssitzung vor der Sommerpause noch mit einigen Vorlagen erreichen zu können. Er schlägt hierfür Dienstag, den 11.06.2019 vor (Anlage I).

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.  
(13 Ja-Stimmen)*

### **zu 3.3 Vorstellung der Saisonplanung Lübeck-Travemünde 2019**

Herr Lukas stellt dem Ausschuss die Saisonplanung für Lübeck-Travemünde 2019 anhand einer Präsentation (Anlage II) vor.

Eine Frage von Herrn Cladow zur notwendigen Verbesserung der Bus-/Zug-Verbindung zwischen Lübeck und Travemünde beantwortet Herr Lukas. Weiterhin spricht Herr Senator Schindler. Weitere Fragen von Herrn Küther und Frau Grädner werden von Herrn Lukas beantwortet.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

### **zu 3.4 Anfrage des Ausschussmitglieds Heike Wiechmann (Die Unabhängigen): Promenaden im Bereich Waterfront/Priwall Vorlage: VO/2019/06993**

#### **Anfrage:**

*Es wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:*

- 1. Wie stellen sich die Eigentumsverhältnisse der beiden Promenaden im Bereich des Bauprojektes Waterfront/Priwall dar?*
- 2. Welches straßenbauliche Recht ergibt sich daraus für den jeweiligen Eigentümer?*
- 3. Wie ist rechtsverbindlich sicherzustellen, dass Fahrradfahren auf der neu entstandenen Promenade zwischen den Gebäuden weiterhin erlaubt ist?*
- 4. Wer trägt zukünftig die Unterhalts- und Pflegekosten der Promenade?*

Frau Csösz und Frau Grau erläutern die Eigentumsverhältnisse im Bereich Waterfront und Priwallhafen anhand einer graphischen Darstellung (Anlage III). Weiterhin spricht Herr Senator Schindler. Frau Wiechmann bestätigt, dass die Anfrage damit beantwortet ist.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Antwort der Verwaltung  
zur Kenntnis.*

### **zu 3.5 Anfrage von AM Nele Hoge (Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN) bzgl. VO/2018/06664 - Klare Regelung für den Grünstrand Vorlage: VO/2019/07059**

*Gemeinsame Beratung der TOP 3.5., 4.1. und 6.1.:*

#### **Anfrage:**

*Im Vorwege der Abstimmung bzgl. einer etwaigen Neuregelung für den Grünstrandabschnitt in Travemünde (VO/2018/06664) ist eine Prüfung und stichhaltige Sachlagenbeschreibung der genannten Problematik am Travemünder Grünstrand im Sommer 2018 geboten.*

*Es soll die Frage beantwortet werden: Sind im Jahr 2018 auf dem Travemünder Grünstrand außergewöhnliche Belastungen, Gefahren oder untragbare Situationen für PassantInnen und AnwohnerInnen entstanden und wenn ja, in welchem Umfang sind diese aufgetreten?*

*Um eine schriftliche Antwort wird gebeten.*

Herr Kirchhoff gibt eine kurze Erläuterung zum Bericht und beantwortet eine Frage von Herrn Krause zur Situation im vergangenen Jahr. Er bestätigt, dass die Nutzung als Grillfläche Überhand genommen hat und eine Vielzahl von Beschwerden aufgelaufen ist.

Herr Reinhardt bezweifelt, dass die beschriebenen Maßnahmen erfolgreich umzusetzen sind. Hierzu spricht Herr Krause. Herr Cladow verweist auf die unbefriedigende Toiletten-Situation. Herr Kirchhoff benennt die im näheren Umfeld vorhandenen öffentlichen Toiletten.

Eine Frage von Herrn Ising nach der Bedarfsermittlung wird von Herrn Kirchhoff beantwortet.

Herr Simon hält die dargestellten Maßnahmen für angemessen und spricht sich für deren Umsetzung aus. An einer weiteren Diskussion beteiligen sich Frau Grädner, Herr Senator Schindler und Herr Reinhardt. Eine Frage von Herrn Dr. Krause zur Art der Bekanntmachung der neuen Regelungen wird vom Vorsitzenden beantwortet. Herr Senator Schindler weist darauf hin, dass versucht wurde, eine Kompromisslösung zu finden. Ob diese erfolgreich umgesetzt werden kann, wird sich im Laufe der Saison 2019 zeigen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Bericht der Verwaltung  
als Antwort zur Kenntnis.*

<b>zu 3.6 AM Flasbarth (SPD): Sonderstandorte</b> <b>Vorlage: VO/2019/07148</b>
--

**Anfrage:**

*Für die Sonderstandorte des Einzelhandels in Herrenholz (regional) und Dänischburg (überregional) sind in den jeweiligen Bebauungsplänen Obergrenzen für die für innenstadtrelevante Sortimente zur Verfügung stehenden Flächen festgelegt.*

*Hierzu wird der Bürgermeister um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten.*

- 1) Wann wurde die Einhaltung dieser Obergrenzen seit Errichtung der Sonderstandorte durch die Verwaltung kontrolliert? Bitte Datum der jeweiligen Überprüfungen angeben.*
- 2) Mit welchen Methoden wurde die Einhaltung der Obergrenzung kontrolliert?*
- 3) Wurden die Kontrollen durch die Stadtverwaltung selbst oder von externen Dienstleistern durchgeführt? Von wem wurden die Dienstleister ggf. ausgewählt und beauftragt? Wer hat ggf. deren Kosten getragen?*
- 4) Wurden bei den Kontrollen Überschreitungen der Obergrenzen festgestellt? Ggf. in welcher Höhe?*
- 5) Wurden festgestellte Überschreitungen sanktioniert? Ggf. in welcher Form und Höhe?*
- 6) Wurde die Korrektur ggf. festgestellter Überschreitungen kontrolliert?*

*Es wird um schriftliche Beantwortung in tabellarischer Form gebeten.*

Herr Senator Schindler teilt mit, dass eine schriftliche Antwort der Bauverwaltung zur nächsten Sitzung vorliegen soll.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
beschließt einstimmig, die Anfrage  
auf die nächste Sitzung zu vertagen.  
(13 Ja-Stimmen)*

**zu 3.7      Anfrage von BM David Jenniches (AfD): Liegenschaften Willy-Brandt-Allee  
Vorlage: VO/2019/07136**

*Die Anfrage wurde vor der Sitzung  
schriftlich durch den Antragsteller  
zurückgezogen.*

**zu 3.8      AM Flasbarth (SPD): Indexierung laufender Erbbauverträge  
Vorlage: VO/2019/07278**

**Anfrage:**

*Die Verwaltung hat die Aufgabe, den Erbbauzins der laufenden Erbbaurechtsverträge – wenn möglich - durch Indexierung regelmäßig zu aktualisieren. Hierzu wird der Bürgermeister um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten.*

- 1) Welche unterschiedlichen Klauseln bezüglich der Indexierung des Erbbauzinses existieren in den laufenden Erbbauverträgen? Wie ist die Rechtslage bzgl. der Möglichkeiten zukünftiger Anpassungen auf Basis der jeweiligen Klauseln? Die unterschiedlichen Klauseln bitte sinnvollerweise gruppieren.*
- 2) Wann bzw. unter welchen Umständen ist eine Indexierung der in 1) genannten Klauseln möglich?*
- 3) In wie vielen laufenden Erbbauverträgen werden die in 1) genannten Klauseln angewendet?*
- 4) Wann wurde der Erbbauzins dieser Verträge das letzte Mal indexiert?*
- 5) Welches zusätzliche Einnahmepotential ist durch Indexierung dieser Verträge zu erwarten (geschätzt)? Wenn möglich, bitte absolut und in % der aktuellen Einnahmen durch diese Verträge angeben.*
- 6) Wann ist eine Indexierung dieser Verträge geplant? Ggf. bis wann ist mit einer vollständigen Indexierung zu rechnen?*
- 7) In welchem Turnus können und sollen diese Verträge in der Zukunft indexiert werden?*
- 8) Existiert ein digitales Vertragsmanagement der indexierbaren Verträge bzw. ist geplant, eines einzuführen? Ggf. bis wann?*

- 9) Welche personellen Ressourcen setzt die Verwaltung aktuell für die Verwaltung der Erbpachtverträge ein? Bitte getrennt ausweisen nach Indexierung laufender Verträge, Verkäufe von Erbpachtgrundstücken und Verlängerungen von Erbpachtverträgen und sonstigen administrativen Tätigkeiten.

Es wird um schriftliche Beantwortung der Fragen gebeten, die Fragen 1-7 bitte tabellarisch.

Herr Senator Schindler teilt mit, dass eine schriftliche Antwort in der nächsten Sitzung vorgelegt wird.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
beschließt einstimmig, die Anfrage  
auf die nächste Sitzung zu vertagen.  
(13 Ja-Stimmen)*

<b>zu 3.9    Neue Anfragen</b>
--------------------------------

<b>zu 3.9.1    Anfrage AM Sebastian Kai Ising (DIE LINKE): erneuerbare Energien Vorlage: VO/2019/07282</b>
--

**Anfrage:**

*Die Verwaltung wird beauftragt,*

*bis zur nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses zu berichten:*

- 1). *Wie hoch ist der Anteil erneuerbarer Energien am Energieverbrauch im Stadtgebiet?*
- 2). *Zu welchem Prozentsatz versorgen sich Betriebe und Liegenschaften der Stadt mit erneuerbaren Energien und welche Betriebe und Liegenschaften sind potentiell in der Lage Anschluss an Stromversorgung aus erneuerbaren Energien zu erhalten?*
- 3). *Zu welchem Prozentsatz versorgen sich Betriebe und Liegenschaften, welche im weitesten Sinne zur Wirtschaft der Stadt Lübeck zu zählen sind, mit erneuerbaren Energien?*
- 4). *Wie hoch ist der Anteil Lübecker Privat-Haushalte, die Energie aus erneuerbaren Energien erhalten?*

*Darüber hinaus lädt der Ausschuss zur nächsten Sitzung Vertreter\*innen der Klimaleitstelle Lübeck ein, mit dem Ziel der Berichterstattung über den Stand klimapolitischer Maßnahmen in Lübeck.*

Herr Senator Schindler teilt mit, dass eine schriftliche Antwort in der nächsten Sitzung vorgelegt wird.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
beschließt einstimmig, die Anfrage  
auf die nächste Sitzung zu vertagen.  
(13 Ja-Stimmen)*

**zu 3.9.2 AM Evers (SPD): Strandbenutzungsgebühr**  
**Vorlage: VO/2019/07301**

**Anfrage:**

*Im November 2018 hat die Bürgerschaft beschlossen, dass alle Lübeckerinnen und Lübecker mit dem erst Wohnsitz in Lübeck keine Strandbenutzungsgebühr mehr zahlen müssen.*

*In der neuen Satzung des KBTs sieht der KBT vor, dass die Kurtaxe für nicht Lübecker auf dem Strand auf der Seite des Priwalls von 1,40€ auf 2,80€ angehoben wird.*

*Auch die Nutzung einer Saisonkarte für Dauergäste entfällt.*

*Hierzu möge der Bürgermeister folgende Fragen beantworten:*

*-Ab wann sollen die neue Preise angewandt werden?*

*-Mit wieviel Mehreinnahmen rechnet der KBT durch diese Maßnahme?*

*-Welche Grundlage untermauert die Rechtfertigung einer Preiserhöhung von 100%?*

*-Gibt es für den Kurbetrieb nicht eine Möglichkeit, die Preise Quartalsweise anzuheben?*

*-Sieht der KBT Risiken, dass Gäste durch die Preiserhöhung erschreckt werden und zu Stränden in Nachbar Gemeinden abwandern?*

*-Welche Maßnahmen ergreift der KBT bei einer Nichtbezahlung trotz Strandnutzung von nicht Lübeckern bei einer Kontrolle?*

Die Fragen werden von Herrn Kirchhoff wie folgt beantwortet:

Ab wann sollen die neuen Preise angewandt werden?

*Antwort: Die neuen Preise sollen ab 15.05.2019 mit Beginn der Saison erhoben werden.*

Mit wie viel Mehreinnahmen rechnet der KBT durch diese Maßnahmen?

*Antwort: Durch die Erhöhung der Strandbenutzungsgebühr erwartet der KBT eine Mehreinnahme von 20.000 Euro netto.*

Welche Grundlage untermauert die Rechtfertigung einer Preiserhöhung von 100%?

*Antwort: Das Angebot für Besucher des Strandes auf dem Priwall hat sich kontinuierlich weiterentwickelt und ist zwischenzeitlich mit der Infrastruktur am Strand auf der Stadtseite vergleichbar (Badewacht, Strandduschen, Sanitäranlagen, Strandkorbvermietung, Gastronomie, kostenloses „Gast-WLAN“ [geplant ab 2019]). Das aus der verbesserten Infrastruktur resultierende höhere Gästeaufkommen führt für den Kurbetrieb zu zusätzlichem Personalaufwand und zusätzlichen Sachkosten (Reinigungsaufwand, Verbrauchskosten). Mit der geplanten Erhöhung reduziert der Kurbetrieb das negative Betriebsergebnis für den Priwallstrand von 310 TEUR auf voraussichtlich 290 TEUR.*

Gibt es für den Kurbetrieb nicht eine Möglichkeit, die Preise quartalsweise abzuheben?

*Antwort: Strandbenutzungsgebühren werden lediglich in der Zeit vom 15.05. bis 14.09. (4 Monate) eines Jahres erhoben. Eine quartalsweise Erhöhung führt dazu, dass sich die Gebühr während des Saisonverlaufes ändert und das angestrebte Ziel von 2,80 Euro frühestens im Jahr 2020 erreicht werden kann. Darüber hinaus ist jede Gebühreumstellung mit nicht unerheblichen Sach- und Personalkosten (Umstellung der Strandkartenautomaten, Druck von Strandkarten) verbunden.*

Sieht der KBT Risiken, dass Gäste durch die Preiserhöhung erschreckt werden und zu Stränden in Nachbargemeinden abwandern?

*Antwort: Der Kurbetrieb sieht dieses Risiko nicht. In den unmittelbar benachbarten Ostseebädern Timmendorfer Strand und Scharbeutz beträgt die Strandbenutzungsgebühr 3,- Euro.*

Welche Maßnahmen ergreift der KBT bei einer Nichtbezahlung trotz Strandnutzung von nicht Lübeckern bei einer Kontrolle?

*Antwort: Von Strandbesucher, die abgabepflichtig sind aber keine Strandbenutzungsgebühren gezahlt haben, wird im Rahmen von Kontrollen eine zusätzliche Verwaltungsgebühr aufgrund des § 16 Abs. 5 der Kurabgabensatzung in Verbindung mit der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck erhoben. Diese zusätzlich zu entrichtende Gebühr beträgt zurzeit 4,-- Euro.*

*Anmerkung zur Begründung der Anfrage:*

*Kinder sind bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres von der Strandbenutzungsgebühr befreit.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt die Antworten der Verwaltung zur Kenntnis.*

### **zu 3.9.3 AM Wiechmann (Die Unabhängigen): Mietfläche am Strandbahnhof**

Frau Wiechmann stellt eine Frage zur Laufzeit des Mietvertrages über eine Fläche am Travemünder Strandbahnhof. Herr Senator Schindler sagt die kurzfristige schriftliche Beantwortung direkt an Frau Wiechmann zu.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt Kenntnis.*

### **zu 3.9.4 AM Simon (CDU): Hafenbahnhof Travemünde**

Unter Hinweis auf den desolaten Zustand des Travemünder Hafenbahnhofs stellt Herr Simon die Frage, was von Seiten der Hansestadt Lübeck getan werden kann, um diesen Zustand zu beenden.

Herr Senator Schindler sagt die Beantwortung der Frage in der nächsten Sitzung zu.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt einstimmig, die Anfrage auf die nächste Sitzung zu vertagen.  
(13 Ja-Stimmen)*

## **zu 4 Berichte**

### **zu 4.1 Klare Regelung für den Grünstrand Vorlage: VO/2019/07212**

Die gemeinsame Beratung erfolgte unter dem TOP 3.5. der Tagesordnung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.2      Quartalsbericht IV / 2018 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde**  
**Vorlage: VO/2019/07252**

Herr Kirchhoff gibt Erläuterungen zum Bericht und beantwortet eine Frage von Frau Nehrhoff zur Ermittlung des Jahressoll.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.3      Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Hansestadt Lübeck 2019-2021**  
**Vorlage: VO/2019/07161**

Herr Küther stellt die Frage, warum nur noch zwei verkaufsoffene Sonntage pro Jahr vorgesehen sind. Frau Kempke teilt mit, dass nur herausragende Anlässe zur Festsetzung verkaufsoffener Sonntage berechtigen und weist darauf hin, dass die Gewerkschaft VERDI bei Nichterfüllung dieser Voraussetzung die Sonntagsöffnung bereits in einem Fall verhindert habe. Darüber hinaus habe eine Umfrage unter den Lübecker Geschäftsleuten ergeben, dass zwei Sonntage pro Jahr als ausreichend erachtet werden.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 5      Beschlussvorlagen**

- zu 5.1      1. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde**  
**2. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Strandgebiet des Ostseeheilbades Travemünde (Strandsatzung)**  
**Vorlage: VO/2019/07132**

Eine Frage von Frau Nehrhoff zu § 2 der neuen Fassung wird von Herrn Kirchhoff beantwortet.

**Beschlussvorschlag:**

- 1. Die als Anlage II beigefügte 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde  
und*
- 2. Die als Anlage IV beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Strandgebiet des Ostseeheilbades Travemünde (Strandsatzung)  
werden beschlossen.*

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,  
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.  
(13 Ja-Stimme)*

**zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

**zu 6.1 Überweisung aus der Bürgerschaft vom 27.09.2018 - TOP 5.15  
Antrag der CDU-Fraktion - VO/2017/06511:  
Klare Regelung für den Grünstrand  
Vorlage: VO/2018/06664**

**Antrag:**

*Die CDU-Bürgerschaftsfraktion fordert den Bürgermeister auf, bis zum November des laufenden Jahres Eckpunkte für ein Konzept mit unterschiedlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Situation am Grünstrand in Travemünde vorzulegen.*

*Diese ist in der laufenden Saison dadurch gekennzeichnet, dass auf dem Grünstrand zuletzt häufiger Gruppen dadurch auffallen,*

*dass gegrillt wird und / oder Zelte errichtet werden, dabei anfallender Müll einfach liegengelassen wird, Passanten und Gäste angrenzender Gastronomie-Betriebe bepöbelt und bedroht werden.*

*Dem ist entgegenzuwirken.*

*Es wird darum gebeten,*

- 1) an der Aufstellung des Konzeptes mindestens den Kurbetrieb, das Ordnungsamt und das Polizeirevier in Travemünde zu beteiligen.*
- 2) zu prüfen, ob die Erarbeitung und der Erlass einer eigenen Grünstrand-Satzung erforderlich und geeignet ist, eine Rechtsgrundlage zu schaffen, auf der den beschriebenen Mißständen abgeholfen werden kann.*
- 3) zu prüfen, ob im Zusammenhang damit auch die bestehende Strandsatzung anzupassen ist.*

Die gemeinsame Beratung erfolgte unter dem TOP 3.5. der Tagesordnung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt die Überweisung ohne Votum zur Kenntnis.*

**zu 6.2 Die Unabhängigen: Keine weiteren zentrenrelevanten Verkaufsflächen außerhalb der Innenstadt und der zentralen Versorgungsbereiche  
Vorlage: VO/2019/07026**

*Die Überweisung wurde bei Eintritt  
in die Tagesordnung zurückgezogen.*

**zu 6.3 Die Unabhängigen: Sanierung Parkplatz Leuchtenfeld**  
**Vorlage: VO/2019/07202**

**Antrag:**

*Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen baulichen Maßnahmen zur Sanierung des Parkplatzes Leuchtenfeld in Travemünde zur Saison 2019 über die zuständigen Bereiche der Hansestadt Lübeck umzusetzen. Die jetzige Anzahl der Parkplätze ist bis zur Umgestaltung zum Landschaftspark zu erhalten. Der neugestaltete Parkplatz Leuchtenfeld ist durch Bepflanzungen mit Hecken und Bäumen attraktiv zu gestalten. Dabei ist die Aufstellung von Ladestationen zu berücksichtigen.*

Frau Wiechmann erläutert den Antrag.

Herr Krause weist darauf hin, dass der Bereich Leuchtenfeld Bestandteil des 5. Bauabschnittes des Projektes Neugestaltung der Travepromenade ist und es keinen Sinn mache, diesen Bereich vorab anzugehen. Herr Reinhardt fragt danach, wie weit die Planung des Projektes fortgeschritten ist. Hierzu spricht Herr Kirchhoff und weist darauf hin, dass zunächst der Beschluss über die Ausweisung des Leuchtenfeldes als Ausgleichsfläche aufgehoben werden muss.

Herr Schindler regt an, die Bauabschnitte zur Neugestaltung der Travepromenade in der nächsten Sitzung darzustellen. Herr Simon bittet um nähere Informationen zur Ausweisung als Ausgleichsfläche. Hierzu spricht Herr Dr. Krause.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt einstimmig, die Überweisung auf die nächste Sitzung zu vertagen.  
(13 Ja-Stimmen)*

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

**zu 7.1 Antrag des AM Volker Koß zu VO/2019/06951 Sachstandsbericht i.S. ehemaliger KGV Am Spargelhof. Konkurrierendes Nutzungsinteresse durch Hugo Pfohle GmbH / Initiative Broilingplatz; auch: Beantwortung Anfrage Antje Jansen vom 27.09.2018, VO/2018/06449**  
**Grünfläche "Am Spargelhof" vollständig erhalten und als öffentliche Grün-/Parkfläche herrichten**  
**Vorlage: VO/2019/07152**

**Antrag:**

*Grünfläche "Am Spargelhof" vollständig erhalten und als öffentliche Grün-/Parkfläche herrichten*

1. *Die Grünfläche Am Spargelhof / am Strukbach bleibt vollständig erhalten und wird als öffentliche Grünfläche von der Hansestadt Lübeck mit Verbleib in deren Verantwortung hergerichtet.*

2. *Die Verwaltung wird aufgefordert, bis zur Bürgerschaftssitzung im Juni 2019 ein Nutzungs- und Finanzierungskonzept für die Herrichtung der Fläche als öffentliche Grünfläche am Strukbach vorzulegen. Wünsche und Anregungen der Initiative Broilingplatz e.V. fließen in dieses Konzept ein.*

3. Die von der Verwaltung genannten Maßnahmen (siehe Bericht VO/2019/06951 "Sachstandsbericht i.S. ehemaliger KGV Am Spargelhof"), wie

- die "Pflanzung von ca. 100 großkronigen Laubbäumen im Stadtteil, um u.a. entlang des Strukbach-Wanderwegs als grünes Bollwerk gegen die A1 (Staubfilterung Ergänzung der Sauerstoffproduktion) zu wirken"
- "Darüber hinaus sollten weitere kleine Grünflächen mit Bäumen im Quartier geschaffen werden, u.a. an der Ecke Friedenstraße/Schwartauer Allee durch eine kleine Grünanlage (ca. 250 qm)."
- Prüfung einer „Zusammenlegung und leerstehender Gärten der Kleingartenanlage "Am Strukbach", um diese als Flächen für Begegnung, Naherholung und die Initiative "Essbare Stadt" (Hanse-Obst e.V.) nutzbar“ zu machen.

werden als **zusätzliche** Maßnahmen für eine Begrünung des Stadtteils St. Lorenz Nord begrüßt.

Die Verwaltung wird gebeten, der Bürgerschaft ebenfalls bis zur Sitzung im Juni 2019 voraussichtlich entstehende Kosten hierfür zu nennen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Antrag zwischenzeitlich erledigt hat.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Antrag ohne Votum zur Kenntnis.*

<b>zu 7.2</b> <b>Antrag Krause (CDU): Grundstück für die Waldorfschule zum Bau einer Sporthalle prüfen</b> <b>Vorlage: VO/2019/07188</b>
---

**Antrag:**

*Der Verwaltung möge den Verkauf oder die Verpachtung eines benachbarten Grundstückes in der Dieselstraße zum Zweck des Baus einer (Zweifeld-)Sporthalle an die Waldorfschule Lübeck prüfen und im Ausschuss darüber berichten.*

Herr Krause erläutert den Antrag. Herr Senator Schindler stellt anhand eines Lageplans (Anlage IV) die Eigentumsverhältnisse in dem betreffenden Bereich dar und empfiehlt, die Schule solle eine Bauvoranfrage stellen.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Antrag ohne Votum zur Kenntnis.*

<b>zu 8</b> <b>Verschiedenes</b>
----------------------------------

Es liegt nichts vor.

**Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Herren Cladow und Bauersachs als Vertreter des Seniorenbeirates einen Antrag auf Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung gestellt haben. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung des Antrages.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt den Antrag einstimmig an,  
da es sich bei allen Punkten um  
seniorenrelevante Themen handelt.*

<b>zu 14      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>
---

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil eine Beschlussvorlage behandelt wurde und schließt die Sitzung.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss  
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"  
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 18. März 2019

*gez. Ulrich Krause*

Ulrich Krause  
Vorsitzende/r

*gez. Heike Blankenburg*

Heike Blankenburg  
Protokollführung